

### Einführungsphase (EF)

#### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema:** „Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung“ – Erziehung und Bildung als pädagogische Grundbegriffe (Erfahrungen, Vorverständnisse und Klärung und Abgrenzung des Erziehungsbegriffs), Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit (KURSBUCH EW NEU, S. 32–63)

#### **Kompetenzen:** Die SuS

- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK3)
- analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele,
- mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das [...] alltägliche erzieherische Agieren (HK1)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK2)
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK3)
- erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK1)
- beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK3)
- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen

#### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:** „Wissen, wovon man spricht“ - Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation (KURSBUCH EW NEU, S. 64–99)

#### **Kompetenzen:** Die SuS

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK3)
- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK4)
- ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK5)
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK11)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK13)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK4)
- stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK2)
- beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK3)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK5)
- beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK2)

**Inhaltsfeld:** IF1 Bildungs- und Erziehungsprozesse

<p>darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK3)</p> <p><b>Inhaltsfeld:</b> IF1: Bildungs- und Erziehungsprozesse</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das pädagogische Verhältnis</li> <li>• Anthropologische Grundannahmen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 12 Stunden</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</li> <li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 12 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Stilvoll erziehen?“ – Erziehverhalten und Erziehungsstile als Grundmuster pädagogischen Handelns (KURSBUCH EW NEU, S. 32–54)</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK2)</li> <li>• ermitteln pädagogische relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK3)</li> <li>• analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6)</li> <li>• werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK7)</li> <li>• werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK8)</li> <li>• erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK12)</li> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK13)</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Früher und heute - hier und da“ - Erziehungsziele im historischen und kulturellen Kontext und Auseinandersetzung mit aktuellen pädagogischen Problemen und Kontroversen zur Entwicklung pädagogischer Urteilskompetenz (KURSBUCH EW NEU, S. 155–183)</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK3)</li> <li>• ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK4)</li> <li>• ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK5)</li> <li>• analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6)</li> <li>• ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK10)</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK2)</li> <li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK3)</li> </ul>

<p>Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK1)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK2)</li> <li>erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK3)</li> <li>erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK1)</li> <li>stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK2)</li> <li>beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK3)</li> <li>ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK4)</li> <li>stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK5)</li> <li>vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK6)</li> <li>bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)</li> <li>beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK3)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld:</b> IF1 Bildungs- und Erziehungsprozesse</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungsstile</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 12 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK4)</li> <li>beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK3)</li> <li>unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK4)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld:</b> IF1 Bildungs- und Erziehungsprozesse</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Erziehungsziele</li> <li>Inklusion</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 10 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Was hat Lernen mit Erziehung zu tun?“ – Lernen im pädagogischen Kontext (KURSBUCH EW NEU, S. 110)</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Erfolgreich erziehen?“ – Behavioristische Lerntheorien (KURSBUCH EW NEU, S. 111-130)</p>

### Kompetenzen: Die SuS

- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK3),
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK1)
- erklären den Zusammenhang zwischen Erziehung und Lernen (SK1)
- beschreiben die Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen

### Inhaltsfeld: IF2 Lernen und Erziehung

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen
- Inklusion

**Zeitbedarf:** 10 Stunden

### Kompetenzen: Die SuS

- analysieren mit Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK9)
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK11)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK13)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Lernprozesse (HK2)
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK1)
- erklären die zentralen Aspekte des behavioristischen Lernverständnisses (SK3)
- stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den Lerntheorien dar (SK8)
- bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und -bedingungen mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)

### Inhaltsfeld: IF2 Lernen und Erziehung

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln
- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen
- Konkretisierung des Unterrichtsvorhabens: Klassisches Konditionieren und Operantes Konditionieren

**Zeitbedarf:** 12 Stunden

### Unterrichtsvorhaben VII:

**Thema:** „Lernen von Modellen?“ - Die Bedeutung von Vorbildern in der Erziehung (KURSBUCH EW NEU, S. 131-143)

### Unterrichtsvorhaben VIII

**Thema:** „Erziehendes Belehren versus Lernen als selbstgesteuerter und konstruktiver Prozess“ - Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus (KURSBUCH EW NEU, S. 143-167)

### Kompetenzen: Die SuS

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK3)
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK11)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK13)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Lernprozesse (HK2)
- erklären Beobachtungslernen und unterscheiden es von den Konditionierungsarten (SK4)
- stellen einen kognitiven Erklärungsansatz der Informationsaufnahme und -verarbeitung dar (SK5)
- stellen pädagogische Praxisbeispiele zu den Lerntheorien dar (SK8)
- bewerten ihr Vorverständnis von Lernen und ihre subjektiven Theorien über Lernprozesse und -bedingungen mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)

**Inhaltsfeld:** IF2 Lernen und Erziehung

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln

**Zeitbedarf:** 12 Stunden

### Kompetenzen: Die SuS

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK3)
- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4),
- ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5),
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)

**Inhaltsfeld:** IF2 Lernen und Erziehung

### Inhaltliche Schwerpunkte:

Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln  
Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen

**Zeitbedarf:** 10 Stunden

**Summe Einführungsphase: 90 Stunden**

## Qualifikationsphase 1 (Q1)

### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema:** „Erziehung in der Familie“ (KURSBUCH EW NEU, S. 185-207)

**Kompetenzen:** Die SuS

- ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK4),
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK5),
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK6)
- beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK11)
- beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK3)
- entwickeln Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zum erwartenden Folgen (HK 3)

**Inhaltsfelder:** IF3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung  
IF5 Werte, Normen und Ziele in der Erziehung und Bildung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Funktionen der Familie
- psychosoziale und pädagogische Sicht auf Familie

### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:** „Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder“ (KURSBUCH EW NEU, S. 621-622)

**Kompetenzen:** Die SuS

- beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK3)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK13)
- erklären die Unterschiede zwischen nicht professionellem und professionellem pädagogischen Handeln (SK1)
- beschreiben den Wandel in den Anforderungen an pädagogische Institutionen (SK2)
- ordnen und systematisieren komplexe Erkenntnisse nach fachlichen Kriterien (SK4)
- beschreiben pädagogische Berufsfelder und stellen die wachsende berufliche Bedeutung pädagogischer Kompetenz im Zuge sozialen Wandels und im Umgang mit kultureller Vielfalt dar (SK5)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten differenziert dar (SK5)
- erörtern die Chancen und Gefahren, die sich aus der Verlagerung von pädagogischen Prozessen in durch Professionalisierung geprägte Institutionen ergeben (UK1)
- bewerten aktuelle und für die nähere Zukunft prognostizierbare Veränderungen auf dem Markt pädagogischer Institutionen (UK2)
- beurteilen die sich aus pädagogischen Kompetenzen ergebenden beruflichen Chancen (UK4)

<ul style="list-style-type: none"> <li>• familiäre Probleme</li> <li>• professionelle Unterstützungsangebote für Familien</li> <li>• Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>• Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung</li> <li>• Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 10 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen den Berücksichtigungsgrad wissenschaftlicher Erkenntnisse zu Erziehung, Sozialisation und Identitätsbildung sowie normativer Setzungen in pädagogischen Institutionen zu verschiedenen Zeiten (UK5)</li> <li>• entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld:</b> IF6 Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pädagogische Berufsfelder</li> <li>• Chancen und Grenzen pädagogischer Einwirkungen</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 10 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Pädagogisches Handeln auf der Grundlage des Modells der Beschreibung der kognitiven Entwicklung: Jean Piaget“ (KURSBUCH EW NEU, S. 245-264 und Ergänzungsband, S. 66-74)</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK1)</li> <li>• beschreiben die zentralen Aspekte des Modells der kognitiven Entwicklung nach Piaget und erläutern sie aus pädagogischer Perspektive (SK2)</li> <li>• beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK3)</li> <li>• ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK4),</li> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK5)</li> <li>• vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK6)</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Entwicklung und Sozialisation aus psychoanalytischer sowie sozialpsychologischer Sicht“ (KURSBUCH EW NEU, S. 208-244 und S. 373-376)</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK2)</li> <li>• beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK3)</li> <li>• ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK4)</li> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK5),</li> <li>• vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK6)</li> <li>• beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK1)</li> <li>• analysieren Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK9)</li> <li>• beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK2)</li> <li>• beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK3)</li> <li>• unterscheiden zwischen Sach- und Werturteil (UK4)</li> <li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK3)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld:</b> IF3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kognitive Entwicklung</li> <li>• Wirkmechanismen von Vorschulerziehung auf die kognitive Entwicklung von Kindern</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 10 Stunden</p>	<p>Verwendung der Fachsprache (MK1)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mithilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6)</li> <li>• ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK10)</li> <li>• analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK11)</li> <li>• beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK2)</li> <li>• vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK5)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld:</b> IF3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Erziehung in der Familie</li> <li>• Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung,</li> <li>• Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>• Modelle psychoanalytischer und sozialpsychologischer Entwicklung</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 20 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Streben nach Autonomie und sozialer Verantwortlichkeit im Modell der produktiven Realitätsverarbeitung“ (KURSBUCH EW NEU, S. 372-390 und Ergänzungsband, S. 8-15)</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK12)</li> <li>• Entwicklung ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2)</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Erziehung durch Medien und Medienerziehung“ (KURSBUCH EW NEU, S. 363-371 und Ergänzungsband, S. 16-27)</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK1)</li> <li>• ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK4)</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK5)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld:</b> IF4 Identität</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Interdependenz von Emanzipation, Mündigkeit und Streben nach Autonomie einerseits sowie Sozialisation und sozialer Verantwortlichkeit andererseits bei der Identitätsentwicklung</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> <li>• Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung</li> <li>• Identität und Bildung</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 15 Stunden</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK5)</li> <li>• erstellen Fragebögen (MK2)</li> <li>• analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li> <li>• werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK8)</li> <li>• erstellen Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK12)</li> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK13)</li> <li>• entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2)</li> <li>• vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld:</b> IF3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> <li>• Erziehung in der Familie</li> <li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 10 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben VII:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Unzureichende Identitätsentwicklung am Beispiel von aggressivem Verhalten nach Heitmeyer“ (KURSBUCH EW NEU, S. 391-431)</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK4)</li> <li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten</li> </ul>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VIII:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Möglichkeiten und Grenzen pädagogischer Einflussnahmen im Erwachsenenalter (u.a. in Bezug auf biographische Brüche im Erwerbsleben und im familiären Bereich)“ (KURSBUCH EW NEU, S. 376-379)</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und</li> </ul>

Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK5)

- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6)
- ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten aus Statistiken und deren graphischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK7)
- werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK8)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK5)
- erläutern die erziehende Funktion verschiedener Medien (MK1)
- beurteilen die Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen auf dem Weg zur Selbstbestimmung sowie pädagogische Einwirkungsmöglichkeiten (UK2)
- beurteilen medienpädagogische Maßnahmen zur entwicklungsfördernden Nutzung analoger und digitaler Medien (UK3)
- erörtern Chancen und Grenzen von Maßnahmen der Prävention und Intervention (UK5)

**Inhaltsfelder:** IF3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung  
IF4 Identität

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Desintegrationserfahrungen und Perspektivlosigkeit
- Pluralisierungs- und Individualisierungsprozesse
- gewalttätiges Verhalten als mögliche Form der Verarbeitung von Verunsicherung
- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln

Zielsetzungen (MK 5)

- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

**Inhaltsfelder:** IF 3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung  
IF 4 Identität

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung
- Identität und Bildung

**Zeitbedarf:** 5 Std.

- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Identität und Bildung

**Zeitbedarf:** 10 Stunden

**Summe Qualifikationsphase 1: 90 Stunden**

### Qualifikationsphase 2 (Q2)

#### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema:** „Prinzipien der Erziehung im Nationalsozialismus am Beispiel der Jugendorganisationen HJ und BDM“ (KURSBUCH EW NEU, S. 501-545 und Ergänzungsband, S. 40-49)

#### **Kompetenzen:** Die SuS

- erklären komplexere erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK1)
- stellen Sachverhalte, Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK2)
- beschreiben und erklären erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK3)
- ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK4)
- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK5)
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK6)
- beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK1)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK3)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK5)
- analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK11)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar

#### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:** „Individualität und Eigenpersönlichkeit der erziehenden Person und des Kindes im reformpädagogischen Konzept J. Korczaks“ (KURSBUCH EW NEU, S. 340-341 und S. 524-528)

#### **Kompetenzen:** Die SuS

- stellen die Bedeutung und die Auswirkungen anthropologischer Grundannahmen für erzieherisches Denken und Handeln im Hinblick auf die Identitätsentwicklung dar (SK2)
- erläutern die Interdependenz von Emanzipation, Mündigkeit und Streben nach Autonomie einerseits sowie Sozialisation und sozialer Verantwortlichkeit andererseits bei der Identitätsentwicklung (SK3)
- erläutern den Zusammenhang von Identität und Bildung (SK5)
- beschreiben auf theoretischer Grundlage pädagogische Praxisbezüge zur Identitätsförderung in allen Lebensaltern (SK6)
- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK3)
- ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK10)
- erörtern kontroverse pädagogische Vorstellungen zu Entwicklung und Sozialisation sowie die Geltungsansprüche dieser Vorstellungen (UK1)
- beurteilen die Gefährdungen von Kindern und Jugendlichen auf dem Weg zur Selbstbestimmung sowie pädagogische Einwirkungsmöglichkeiten (UK3)
- beurteilen praktische altersspezifische Maßnahmen zur Förderung von Entwicklung und Sozialisation unter pädagogischen Aspekten (UK5)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung

<p>(MK13)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)</li> <li>• beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK2)</li> <li>• bewerten ihren eigenen Urteilsprozess (UK6)</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK1)</li> <li>• entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2)</li> <li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK4)</li> <li>• vertreten pädagogische Handlungsoptionen argumentativ (HK5)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld:</b> IF5 Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehungsstaat und Formationserziehung in der HJ</li> <li>• Nationalsozialistische Erziehungsziele</li> <li>• Funktion der Schule im Nationalsozialismus</li> <li>• Vergleich mit der „Erlebnispädagogik“ im Sinne K. Hahns</li> <li>• Primat von Politik oder Pädagogik? Konsequenzen für die Erziehung</li> <li>• Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li> <li>• Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 10 Stunden</p>	<p>erweiterter pädagogischer Theoriekenntnisse mit (HK4)</p> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF5 Werte, Normen und Ziele in der Erziehung und Bildung IF6 Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen IF3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln</li> <li>• Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li> <li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 10 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Entwicklung der moralischen Urteilsfähigkeit nach L. Kohlberg“ (KURSBUCH EW NEU, S. 265-2276, S. 284-288 und S. 546-553)</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p><b>Thema:</b> Schulische Erziehung in der Bundesrepublik Deutschland - Schule als Ort des Demokratielernens (KURSBUCH EW NEU, S. 278-283)</p>

### **Kompetenzen:** Die SuS

- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns in ausgewählten Kontexten dar (SK5)
- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK6)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK5)
- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6)
- bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)
- beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK2)
- beurteilen Fallbeispiele hinsichtlich Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK3)
- bewerten ihren eigenen Urteilsprozess (UK6)
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK1)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2)
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK3)

**Inhaltsfelder:** IF3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung  
IF5 Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Stufenmodell Kohlbergs
- Dilemma-Geschichten
- Vergleich verschiedener Konzepte: Wertübertragung, Werterhellung, Wertentwicklung, Wertkommunikation
- pädagogische Anwendung des Modells: „Just communities“

### **Kompetenzen:**

- beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)
- ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

**Inhaltsfelder:** IF5 Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung  
IF6 Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten
- Bedeutung von Werten und Normen für Erziehung und Bildung
- Institutionalisierung von Erziehung
- schulischer Erziehung in der BRD zugrunde liegende Werte und Normen
- normative Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen und daraus resultierende Herausforderungen
- das Verhältnis von Pädagogik und Politik
- Chancen und Grenzen pädagogischer Einwirkungen durch Einbindung in Institutionen
- wachsende berufliche Bedeutung pädagogischer Kompetenz im Zuge sozialen Wandels und im Umgang mit kultureller Vielfalt

**Zeitbedarf:** 10 Stunden

<p><b>Zeitbedarf:</b> 10 Stunden</p>	
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Identität und Bildung“ (KURSBUCH EW NEU, S. 560-562 und S. 708)</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS</p> <p><b>Inhaltsfelder</b> IF5 Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung IF6 Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten</li> <li>• Verhältnis von Pädagogik und Politik</li> <li>• Interkulturelle Bildung</li> <li>• Institutionalisierung von Erziehung</li> <li>• Struktur des deutschen Schulwesens</li> <li>• Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 5 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p><b>Thema:</b> „Funktionen von Schule nach H. Fend“ (KURSBUCH EW NEU, S. 609-617 und Ergänzungsband, S. 50-57)</p> <p><b>Kompetenzen:</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen und systematisieren komplexere Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK4)</li> <li>• beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK1)</li> <li>• ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen</li> <li>• Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK7)</li> <li>• bewerten ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)</li> <li>• vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK5)</li> </ul> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF6 Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen IF5 Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begriffe „Bildung“ und „Begabung“</li> <li>• „Chancengleichheit“</li> <li>• Funktionen von Schule (Fend): Qualifikation, Allokation/Selektion, Integration/Legitimation und Enkulturation (Klafki)</li> <li>• „Die deutsche Bildungsmisere?“ PISA-Studie: Anlass; Konzept; Ergebnis, Reaktionen auf die Ergebnisse</li> <li>• Aktuelle bildungspolitische Probleme/Schwerpunkte</li> <li>• Inklusion als schulische Aufgabe</li> </ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> 10 Stunden</p>

### Unterrichtsvorhaben VII:

**Thema:** „Interkulturelle Bildung“ (KURSBUCH EW NEU, S. 580–607)

**Kompetenzen:** Die SuS

- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK4)
- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK6)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK2)

**Inhaltsfelder:** IF 5 Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung  
IF3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Erziehung in der Familie
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Interkulturelle Erziehung und Bildung nach Nieke
- Interkulturelle Handlungskompetenz
- Integrationsdebatte

**Zeitbedarf:** 10 Stunden

### Unterrichtsvorhaben VIII:

**Thema:** „Sozialisation als Rollenlernen - Sozialisation und Persönlichkeitsentwicklung nach G. H. Mead, Identitätskonzepte aus interaktionistischer Sicht und ihre pädagogische Perspektive“ (KURSBUCH EW NEU, S. 290-309)

**Kompetenzen:** Die SuS

- vergleichen die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer Wirklichkeit (SK6)
- analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK11)
- bewerten ihre subjektiven Theorien mithilfe wissenschaftlicher Theorien (UK1)
- beurteilen die Reichweite von Theorien und Erziehungskonzepten aus pädagogischer Perspektive (UK2)
- erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK3)

**Inhaltsfelder:** IF3 Entwicklung, Sozialisation und Erziehung  
IF4 Identität

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Identität durch Interaktionsprozesse
- Grundqualifikationen für das kommunikative Handeln:  
• Rollendistanz, Empathie, Ambiguitätstoleranz, Identitätsdarstellung
- Rolle und Gruppe als zentrale Aspekte von Sozialisation
- Prozess des Rollenlernens
- Interdependenz von Entwicklung und Sozialisation
- Interpretationsspielräume
- Krappmanns Balance-Begriff von „Identität“

**Zeitbedarf:** 10 Stunden

**Summe Qualifikationsphase 2: 75 Stunden**